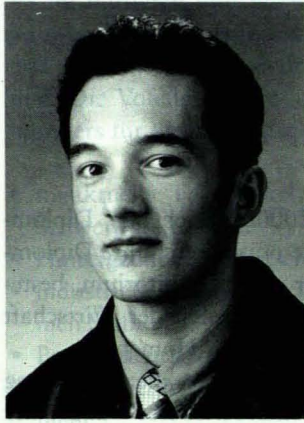


Grazer Studentengruppe: intern



Berndt
Neuner

Wenn ich den Beitrag der Wiener Studentengruppe betrachte, so muss ich feststellen, dass wir uns momentan in der gleichen Lage befinden,

wie im Sommer 1999. Unsere Bereichsleiter konnten im vergangenen Studienjahr ihr Studium beenden oder stehen kurz vor dem Abschluss. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen für das Engagement und die Einsatzbereitschaft bedanken, mit denen es möglich war, eine Vielzahl von Veranstaltungen zu organisieren und den Studenten ein interessantes Programm anzubieten.

Als neuer Leiter der Studentengruppe Graz ist es mein größtes Anliegen, Wing-Studenten auch in Zukunft eine kreative und innovative Zusatzausbildung vor allem zur Förderung sozialer Kompetenzen zur Verfügung zu stellen. Durch Look-ins und

MIBs soll auch weiterhin der Kontakt zwischen Universität und Wirtschaft forciert werden.

Um diese Vorhaben zu verwirklichen, ist es vorerst Ziel Nummer eins, ein engagiertes und schlagkräftiges Team auf die Beine zu stellen, was sich bisher allerdings als äußerst schwierig erwiesen hat.

Ich blicke aber voller Zuversicht in die Zukunft und wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Berndt Neuner

Meet Industrial Business

Unter dem Schlagwort „Firmen zum Angreifen“ veranstaltete die Studentengruppe des Österreichischen Verbandes der Wirtschaftsingenieure auch in diesem Jahr am 04.04.2000 das bereits traditionelle „Meet Industrial Business“-Meeting. Diese Veranstaltung, die vor zwei Jahren erstmals ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, Kontakte zwischen Studenten und der Wirtschaft zu intensivieren.

Nach einer kurzen Firmenpräsentation des Unternehmens Infra Sulzer (Informationen entnehmen Sie bitte der Website von Infra Sulzer: <http://www.sulzer.ch>) wurden erstmals völlig innovative Wege beschritten. Gemeinsam mit den anwesenden Studenten wurde eine Case Study unter dem Titel „Infrastructure Solutions: UK Business reaching out to Ireland“ erarbeitet. In vorgegebener Zeit bearbeiteten Kleingruppen zu je 8 Personen konkret vorgegebene Problemstellungen, suchten und fanden Lösungsvarianten, die anschließend präsentiert und gemeinschaftlich diskutiert wurden. Die gesamte Veranstaltung wurde in englischer Sprache abge-

halten, um die Studenten auf spätere internationale, berufliche Gegebenheiten vorzubereiten. Traditionell schloss dieser Abend mit einem herzhaften steirischen Büfett.

Ausgewählte Kandidaten wurden am 05.04.2000 zu ein- bis zweistündigen Bewerbungsgesprächen ein-

geladen, die äußerst erfolgversprechend verliefen und teilweise bereits in konkreten Stellenangeboten gipfelten. Das Feedback des diesjährigen MIBs ist daher zur Freude der Veranstalter sehr positiv ausgefallen, weshalb es im Jahr 2001 mit Sicherheit eine Fortsetzung geben wird.

D.I. Sandra Eder

